

Literatur

Germanist Adolf Haslinger ist gestorben

Salzburg (OTS/SN) -

Der Salzburger Germanist und ehemalige Rektor der Universität Salzburg Adolf Haslinger ist tot. Er starb in der Nacht auf Dienstag im Landeskrankenhaus Salzburg. Dies melden die Salzburger Nachrichten morgen, Mittwoch. Noch Anfang Dezember nahm Adolf Haslinger in Salzburg an der Ehrung Peter Handkes teil, mit dem er befreundet war und über den er mehrere Werke publiziert hat. Zuletzt hat er sich mit großem Engagement gegen das geplante Bauprojekt auf dem Rehrl-Platz eingesetzt.

Adolf Haslinger wirkte seit 1964 an der Universität Salzburg. 1973 wurde er zum Außerordentlichen Professor ernannt. 1976 wurde er zum ordentlichen Universitätsprofessor für Österreichische Literatur berufen. Zahlreiche Germanisten absolvierten ihr Studium bei ihm. Von 1995 bis 2001 war Adolf Haslinger Rektor der Universität Salzburg. Eines seiner wichtigsten Werke war die Gründung des Salzburger Literaturarchivs 1977. Dort werden Manuskripte und Archivaleine u. a. von Thomas Bernhard, Johannes Freumbichler, Peter Handke und Stefan Zweig aufbewahrt. Kostbarkeiten darin sind das einzige Typoskript von Franz Innerhofers "Schöne Tage" oder die Urschrift von Barbara Frischmuths "Klosterschule".

~

Rückfragehinweis:

Chef vom Dienst

0662/8373-310 oder 336

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/448/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0163 2013-01-08/16:02

081602 Jän 13

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130108_OTS0163